

23. Dezember 2003

„die umweltberatung“ NÖ informiert über Reinigungsmittel

Damit der gründliche Weihnachtsputz keine schmerzenden Ekzeme auf den Händen und keine aggressiven Chemikalien im Abwasser hinterlässt, hat „die umweltberatung“ eine Broschüre mit konkreten Hilfestellungen und Tipps zusammengestellt. Der Folder „Wie reizend? Ökologisch Waschen und Reinigen“ informiert über die Wirkung von Reinigungskemikalien und verweist auf umweltschonende Waschmittel.

In der Broschüre erfährt man im Detail, wie aus einer Vielzahl an Möglichkeiten die umweltschonendste und vor allem die Gesundheit am wenigsten belastende Methode zur Reinigung von Haushalt und Wäsche zu finden ist. Nachgegangen wird dabei den Fragen, welche Reinigungsmittel in Küche, Bad und WC unbedenklich eingesetzt werden können, welche preiswerten Alternativen es zu Möbelpflegemitteln gibt und wo Reinigungshilfen praktischer als Reinigungskemikalien sind.

Auch die umweltfreundliche Eigenherstellung von Glasreinigern und Silberputzmitteln, das Waschen mit Baukastensystemen und ein Verzeichnis ökologisch positiv bewerteter Reinigungskemikalien sind Inhalt des Leitfadens. Dazu kann man in der Publikation nachlesen, dass hochwirksame Spezialmittel wie Backofenreiniger, Beckensteine oder Abflussreiniger teuer und aggressiv zu Haut und Umwelt sind. Hingegen gelten Schlämmseife und Essig als umweltverträglicher.

Nähere Informationen und Bestellung: „die umweltberatung“ NÖ, Mag. Gabriele Pomper, Telefon 02742/718 29, www.umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at